

175 Jahre Osnabrücker Sportgeschichte: OSC feiert großes Jubiläum

Am 21. Oktober wird der Osnabrücker Sportclub (OSC) offiziell 175 Jahre alt. 2024 steht beim größten Osnabrücker Breitensportverein ganz im Zeichen des Jubiläums. Höhepunkt und Grund zum Feiern wird eine große Jubiläumsfeier am 26. Oktober sein.

(Osnabrück, 23. Juli) Am 21. Oktober 1849 gründete sich der MTV, später schloss sich der OTV an. Erst vor 55 Jahren wurde dann offiziell der OSC daraus – und bietet heute über 50 verschiedenen Sportarten ein Zuhause. Neben klassischen Sportarten wie Turnen, Fußball oder auch Leichtathletik ist der OSC mittlerweile für Trendsportarten wie Beach Tennis, der Osnabrücker Profibasketballmannschaft GiroLive-Panthers oder auch dem Kidsz als Meilenstein in Sachen Kindersport bekannt.

7.300 aktive Sportlerinnen und Sportler trainieren aktuell beim OSC. „Das ist nach dem Mitgliederdämpfer während der Corona-Pandemie eine tolle Entwicklung“, sagt OSC-Geschäftsführer Sascha Bartsch. „Von Breiten- bis Spitzensport ist alles dabei.“ Zuletzt holten etwa die Tanzgruppe Las Caderas den Vizemeistertitel, im vergangenen Jahr begeisterte die Rollkunstabteilung mit über 100 Mitgliedern gleich zweimal bei der großen Rollkunstgala das Publikum und auch beim Fechten, Football oder Boxen werden regelmäßig Erfolge eingefahren. Das längste Mitglied ist mittlerweile seit über 92 Jahren im Verein. Und dass das Sportangebot für die Kleinen und Großen gleichermaßen geeignet ist, zeigt auch die Altersstatistik des Vereins. Das jüngste Mitglied ist gerade mal acht Monate jung, das älteste Mitglied sogar 102 Jahre alt. Die größte Abteilung ist nach wie vor die Fußballabteilung.

„Wir sind stolz, dass der OSC mittlerweile für über 40 Festangestellten, 80 Minijobbern und über 400 Übungsleitern ein verlässlicher Arbeitgeber ist“, sagt Vereinsvorsitzender Thomas Levien.

Sport benötigt dringend mehr Platz

Mitten im Herzen der Wüste gelegen wird es aber auch manchmal eng, macht der OSC-Geschäftsführer deutlich: „Wir benötigen unbedingt mehr Sportflächen. Die Hallenkapazitäten sind bereits jetzt ausgeschöpft.“ Zudem sei die Gebäudestruktur auf dem Stand der 70er Jahre und damit ständen etliche Renovierungen an. „Und auch wenn wir hier wie mit den Panthers weiterhin Profisport betreiben wollen, benötigen wir dringend eine größere Halle, um mehr Publikum bei unseren Topspielen zu ermöglichen.“ Aktuell verfügt der OSC über rund 30.000 m² Sportfläche, ca. 10.000 davon sind Vereinseigentum. Und da die Liste der Dinge lang ist, die beim OSC geplant sind, sei es wichtig, ausreichend Flächen bereitstellen zu können. In diesem Jahr wird es beispielsweise erstmals eine Ferienbetreuung geben, außerdem soll das Ganztagsangebot an den Schulen ausgebaut werden, bei dem auch der OSC mitwirkt.

Geburtstagsparty im Oktober

Freunde des Osnabrücker Sportclubs können sich den 26. Oktober vormerken. Dann soll es keine großen Reden geben, verspricht Bartsch, sondern „einfach gefeiert“ werden – mit Liveband, Showprogramm aus den Abteilungen und ausreichend Stärkung.